

Derselbe Satz, zwei Körper

Theatrale Zeichen · Einheit 1 von 9 · Arbeitsblatt

Name: _____

Kurs / Datum: _____

So arbeiten wir: Wahrnehmen → Deuten → Gestalten

★ Basis · ★★ Standard · ★★★ Knobel

Unsere Stundenfrage im Unterricht beschlossen – nach Denken, Austauschen, Vorstellen

_____

_____

1 Wahrgenommen oder schon gedeutet? Wahrnehmen ★

Der Impuls: „Derselbe Satz, zwei Körper“. Kreuze an: Kann man das **sehen oder hören** (W) – oder ist es schon eine **Deutung** (D)?

Aussage	W	D
Links steht er aufrecht, der Kopf ist erhoben.	☐	☐
Jonas sagt beide Male denselben Satz.	☐	☐
Der Körper ist stärker als der Text.	☐	☐
Rechts lügt die Figur.	☐	☐
Rechts stehen die Füße eng zusammen, die Arme sind vor dem Körper.	☐	☐
Rechts hängen die Schultern, der Blick geht zum Boden.	☐	☐

2 Lückentext: Das Wichtigste Deuten ★

- Der Körper ist ein [1] _____: Das Publikum liest ihn vor dem ersten Wort.
- Vier Baustellen: [2] _____ – plus Körperspannung.
- [3] _____ „Der Kopf ist gesenkt – das wirkt …“
- Widersprechen sich Text und Körper ([4] _____), glaubt das Publikum dem Körper.

Erst wahrnehmen, dann deuten · Kopf, Schultern/Brust, Arme, Stand · Zeichen · Text-Körper-Schere

3 Fachwörter: Was gehört zusammen? Wahrnehmen ★★

Trage den passenden Buchstaben ein.

die Körperhaltung		**A** Wie fest oder locker die Muskeln sind. Auf der Bühne: wach und bereit – nicht steif.
die Körperspannung		**B** Ausgangsposition: Füße hüftbreit, Knie locker, Arme hängen, Blick geradeaus. Sie erzählt noch nichts.
die Wirkung		**C** Was beim Publikum ankommt: ein Gefühl, ein Eindruck, eine Bedeutung.
die Präsenz		**D** Wie jemand steht, sitzt oder geht: aufrecht, gebeugt, breit, eng …
die neutrale Haltung		**E** Wach und ganz „da“ sein – das Publikum schaut automatisch hin.

4 Skizze: Zeichen markieren Wahrnehmen ★★

Skizziere den Impuls „Derselbe Satz, zwei Körper“ mit Strichfiguren. Beschrifte **drei Zeichen** mit Pfeilen – nur beschreiben, nicht deuten.

5 Probe im Raum: Vier Baustellen am Körper

Gestalten ★★

Stellt euch zu viert in die neutrale Haltung: Füße hüftbreit, Knie locker, Arme hängen, Blick geradeaus. Haltet drei Versuche fest.

Nr.	Was haben wir verändert? (Zeichen genau beschreiben)	Wie wirkte es auf die Zuschauenden?
1		
2		
3		

6 Stimmt das?

Deuten ★★

> *„Auf der Bühne ist der Text das Wichtigste. Wenn ich den Satz richtig sage, versteht jeder, was meine Figur fühlt."* – Dario, DS-Kurs

☐ stimmt ☐ stimmt teilweise ☐ stimmt nicht Begründe mit „Ich finde …, weil …":

7 Knobelaufgabe

Gestalten ★★★

In der Aufzug-Szene sagt Leylas Figur: **„Kein Problem, ich habe Zeit."** In Wahrheit verpasst sie gerade ihr Vorstellungsgespräch.
Schreibe hier **drei Regie-Ansagen** (nur Zeichen, keine Gefühle), mit denen das Publikum die Wahrheit sieht.

Unsere Stundenfrage – beantwortet

drei Sätze: wahrnehmen – deuten – gestalten

Wahrnehmen Jonas sagt denselben Satz, aber Kopf, Schultern und Füße sind …

Deuten Das wirkt …, weil der Körper … Das Publikum glaubt …

Gestalten Damit der Satz ehrlich klingt, müsste er …

Ich kann …

😀 sicher · 🙂 geht so · 😕 noch nicht

Ich kann eine Körperhaltung an vier Baustellen genau beschreiben.	😀	🙂	😕
Ich kann Beschreibung und Deutung auseinanderhalten.	😀	🙂	😕
Ich kann erklären, was eine Text-Körper-Schere ist.	😀	🙂	😕
Ich kann eine Haltung mit klaren Regie-Ansagen bauen.	😀	🙂	😕